

Übergreifende curriculare Einordnung und thematische Struktur	Fachorientierte Inhalte und Ziele	Fachrichtungsorientierte Inhalte und Ziele
<p>Thema der Unterrichtseinheit: Mit Sherlock Holmes auf der Spur – Wir lesen eine Kriminalgeschichte</p> <p>Teilthemen / Teilvorhaben / Unterrichtssequenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Was ist eigentlich ein Detektiv?</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Detektive heute ○ Sherlock Holmes und seine Welt – London im 19. Jahrhundert • <i>Den roten Faden nicht verlieren!</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erstellung eines persönlichen, digitalen Lesetagebuches ○ Festhalten der wichtigsten Informationen eines Kapitels • <i>Dem Täter auf der Spur – wir lösen das Rätsel um das gesprenkelte Band!</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Figurenübersicht ○ Dokumentation der neuen Hinweise ○ Erstellen eines Tatort-Plans ○ Zusammenführen der Informationen • <i>Neue Aufträge für Holmes & Watson</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Sherlock Holmes in Film & Hörspiel <p>Thema der Unterrichtsstunde: <i>Der erste Eindruck vom Tatort – Wir erstellen einen Lageplan</i></p>	<p>Beteiligte Fächer: Deutsch</p> <p>Fach der aktuellen Unterrichtsplanung: Deutsch Kompetenzbereich (Schwerpunkt): Lesen – mit Texten und Medien umgehen¹</p> <p>Spezifizierung des Kompetenzbereiches aus den Fachanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte verstehen und nutzen - zentrale Inhalte erschließen - Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden - über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (sinnbezogen, selektiv) - Leseerwartungen nutzen - Medien zur Präsentation und ästhetischen Produktion nutzen - Texte mit Hilfe von neuen Medien verfassen <p>Fachbezogene Ziele / Hauptintentionen der Unterrichtssequenz Die Schüler und Schülerinnen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Figur Sherlock Holmes und das Genre „Krimi“ kennen - lesen eine altersgemäße (differenzierte) Lektüre sinnverstehend - kennen die Lesephasen (vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen) - erfassen wesentliche Informationen und Zusammenhänge eines Textes (orientierendes und selektives Lesen) - finden Hinweise im Text (intensives Lesen) - kennen und nutzen ausgewählte Lesestrategien - halten die wichtigsten Informationen eines Kapitels in ihrem Lesetagebuch digital fest <p>Fachbezogene Ziele / Hauptintentionen der Unterrichtsstunde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS lesen das 6. Kapitel sinnverstehend, indem sie verschiedene Lesestile (orientierend, selektiv, intensiv) anwenden. 	<p>Fachrichtung: Lernen</p> <p>Inhalte aus der Fachrichtung: Vorwissen² Selektive Aufmerksamkeit⁴</p> <p>Fachrichtungsorientierte Ziele / Hauptintention(en) der Unterrichtseinheit: Die SuS <u>Vorwissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen ein digitales Lesetagebuch um den Inhalt der Kapitel grob zu dokumentieren - nutzen die vorhandenen Hilfen, um sich zu erinnern (roter Faden, Hinweistafel, eigenes Lesetagebuch) <p><u>Aufmerksamkeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten über einen längeren (festgelegten) Zeitraum aufmerksam und konzentriert - nehmen eine aktive Lesehaltung (<i>Materialien geordnet, mitdenken, bei sich bleiben, Pausen machen und wieder beginnen</i>) ein - halten die aktive Lesehaltung aufrecht - bleiben bei sich und stören die Aufmerksamkeit der anderen SuS nicht <p>Fachrichtungsorientierte Ziele / Hauptintention der Unterrichtsstunde: Die SuS richten ihre Aufmerksamkeit gezielt auf den Lesetext, indem sie eine aktive Lesehaltung einnehmen und diese aufrechterhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Alle Materialien liegen bereit.</i> - <i>Ich denke mit (habe ein Bild im Kopf).</i> - <i>Ich bleibe bei mir.</i> - <i>Ich stoppe, wenn ich eine Pause brauche.</i>

¹ Ministerium für Bildung Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2014): *Fachanforderungen Deutsch, Sekundarstufe 1 und 2*, S.25-30

² Hasselhorn, M./ Gold, A. (2013): *Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lehren und Lernen: INVO-Modell* ⁴ ebenda

Kurzdarstellung der Stunde

1. Beschreibung der Lerngruppe

Die Klasse 8/9a setzt sich aktuell aus 11 Schülern und Schülerinnen zusammen, 8 Jungen und 3 Mädchen. Alle Schüler und Schülerinnen haben den sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen. S6 und S11 haben ebenfalls den sonderpädagogischen Schwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. S3 und S8 sind nach den Sommerferien aus der Parallelklasse neu in die Klasse dazugekommen. Die gesamte Klasse wird in einigen Unterrichtsstunden von einem Schulbegleiter unterstützt. Die Klasse verfügt grundsätzlich über eine gute Klassengemeinschaft. Die SuS zeigen großes Interesse aneinander, sind hilfsbereit und am Miteinander interessiert. Trotzdem nehmen Konflikte innerhalb der Klasse und mit anderen Mitschülerinnen und Mitschülern eine große Rolle ein. Insbesondere gegenseitige Beleidigungen beeinflussen das Unterrichtsgeschehen stark. Zusätzlich ist der Unterricht geprägt vom häufigen Fehlen vieler Schüler und Schülerinnen, sowie besonders heterogenen Leistungen. Besonders S6 und S10 besuchen die Schule nur sehr unregelmäßig. Kontinuierlich an einem Lerngegenstand zu arbeiten und sich inhaltlich darauf einzulassen, ist vor allem für diese Schüler eine große Herausforderung. In den beiden vorherigen Wochen hat die Klasse ihr erstes Schulpraktikum absolviert.

2. Wahl des Lerngegenstands

Fachbezogen	Fachrichtungsbezogen
<p>Im Vorfeld der Einheit wurde gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen nach einer geeigneten Lektüre gesucht. Das Interesse an Kriminalgeschichten war groß und die Klasse entschied sich für „<i>Sherlock Holmes und das gefleckte Band</i>“. Großer Schwerpunkt der achten Klasse ist die berufliche Orientierung. Da sich die SuS in diesem Zusammenhang ständig mit sich selbst, ihrer Zukunft und alltäglichen Themen beschäftigen müssen, wurden bewusst Lektürevorschläge ausgewählt, die den Spaß am Lesen und das Abtauchen in andere Welten oder Zeiten in den Vordergrund stellen. Weiterhin steht das Kennenlernen der Figur Sherlock Holmes und einer klassischen Kriminalgeschichte im Sinne der kulturellen Bildung im Vordergrund der Einheit. Die Textsorte Kriminalgeschichte erfordert vor allem das Herstellen von (impliziten) Zusammenhängen sowie das Schlussfolgern aufgrund von (versteckten) Hinweisen. Das Herstellen von lokalen Kohärenzen ist somit nicht ausreichend, um den Text zu verstehen. Das sinnverstehende Lesen fällt allen SuS (in unterschiedlichem Maße) schwer. Die spannende Geschichte soll im Rahmen der Einheit genutzt werden, um die Kompetenzen im Bereich des sinnverstehenden Lesens sowie der Lesestrategien zu festigen und zu erweitern. Alle SuS haben große Schwierigkeiten, globale Kohärenzen³ beim Lesen herzustellen. Da diese Kompetenz für die gewählte Textsorte jedoch von großer Wichtigkeit ist, werden die Schüler durch stark defensive und offensive Didaktisierung des Textes beim Herstellen globaler Kohärenzen unterstützt. Die aktuelle Unterrichtsstunde fokussiert das Anwenden der verschiedenen Lesestile⁴ zum sinnverstehenden Lesen des 6. Kapitels.</p>	<p>„Verstehendes Lesen ist harte Arbeit am Text!“⁷ Gerade schwache Lerner und Lernerinnen benötigen vielseitige Unterstützung um diese harte Arbeit leisten zu können. Unter anderem spielen die Bereiche Vorwissen und selektive Aufmerksamkeit⁵, insbesondere die exekutive Kontrolle, eine wichtige Rolle. Alle Schüler und Schülerinnen der Klasse benötigen in jeder Stunde eine starke Fokussierung der Vorwissensaktivierung um der Handlung der Geschichte zu folgen. Unterstützend wird gemeinsam am „roten Faden“ sowie individuell am Lesetagebuch gearbeitet. Diese beiden Elemente werden ritualisiert im Rahmen der Einheit fortgeführt. Die Steuerung der eigenen Aufmerksamkeit ist insbesondere bei fehlender Motivation und herausfordernden Aufgaben eine große Herausforderung für die SuS. Einem Großteil der Schüler und Schülerinnen fällt es aktuell extrem schwer, die Aufmerksamkeit auf den Lerngegenstand zu richten. Die Ablenkung z.B. durch Kommentare anderer SuS ist besonders hoch. Der Lerngegenstand des Faches erfordert ein hohes Maß an Aufmerksamkeit, da das mehrmalige Lesen eines Textes insbesondere für schwache Leser und Leserinnen eine große Anstrengung ist. Aus diesem Grund wird das Thema Aufmerksamkeit von Seiten der Fachrichtung für alle SuS in den Blick gerückt um den Leseprozess zu optimieren. Hierbei wird das (Wieder)Herstellen einer aktiven und fokussierten Lesehaltung in der aktuellen Unterrichtsstunde weiter trainiert.</p>

³ Rosebrock, C. & Nix, D. (2008): *Grundlagen der Lesedidaktik und der systemischen schulischen Leseförderung. Mehrebenen-Modell*. Schneider: Hohengehren, S. 16

⁴ Leisen (2022): *Lesen im Fachunterricht. Sachtexte im Fachunterricht einsetzen*. Online im Internet: <http://www.sprachsensiblerfachunterricht.de/lesen> [23.11.22]⁷
Leisen 2020

⁵ Hasselhorn, M./ Gold, A. (2013): *Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lehren und Lernen: INVO-Modell*

3. Analyse der Anforderungen

Fachbezogene Anforderungen	Fachrichtungsbezogene Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> - Prozessebene des Lesens⁶ ○ Wort- und Satzidentifikation; Herstellen von lokalen Kohärenzen ○ Text Stufe 1: Lesen von Hauptsätzen und wenigen einfachen Satzgefügen ○ Text Stufe 2: Lesen von Satzgefügen; - Leseverständnis ○ Verständnis von gesprochenen Dialogen (Stufe 1: vorangestellte Sprecher; Stufe 2: vorangestellte oder nachgestellte Sprecher) ○ Integration der neuen Inhalte mit dem Vorwissen (Kenntnis Kapitel 1-5) → globale Kohärenzen herstellen <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortschatz - Verschiedene Lesestile kennen⁷ ○ Orientierendes Lesen → sich einen Überblick verschaffen ○ Selektives Lesen → Einzelinformationen lokalisieren ○ Intensives Lesen → genaues Lesen, Satz für Satz - Angeleitetes Anwenden der Lesestile durch chronologisches Bearbeiten der Aufgaben → Arbeitsaufträge lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> ○ AB 1 (teilweise Auswahl zwischen Antwortmöglichkeiten; unterstützende Zeilenangaben) ○ AB 2 (Anwenden der Lesestile mit teilweiser Unterstützung durch Zeilenangaben) ○ AB 3 (Anwenden der Lesestile ohne Hilfen) - Strategiewissen: <ul style="list-style-type: none"> ○ kennen und verwenden der Strategien <i>markieren, unterstreichen und notieren</i> ○ Wissen um die Wichtigkeit der Strategieanwendung für das Erfüllen des Leseauftrags - bildliche Vorstellung aufbauen → gelesene Informationen auf den Plan übertragen <p><i>ggf. Lesetagebuch: Verwenden der App BookCreator, Nutzen der Informationen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitschaft sich auf den Lerngegenstand einzulassen - eine aktive Lesehaltung aufbauen - kennen und anwenden der Kriterien für eine aktive Lesehaltung ○ <i>Materialien liegen bereit</i> <ul style="list-style-type: none"> → <i>Ordnung auf dem Tisch; wissen, welche Materialien benötigt werden</i> ○ <i>Mitdenken (ein Bild im Kopf haben)</i> → <i>eigene Vorstellungskraft bewusst nutzen/aktivieren</i> ○ <i>Bei sich bleiben</i> → <i>Impulskontrolle; Aufmerksamkeit auf den eigenen Lerngegenstand richten; ausblenden von Mitschülern und Mitschülerinnen</i> ○ <i>Stoppen, wenn man eine Pause braucht</i> → <i>selbstständiges Erkennen des Aufmerksamkeitsverlustes; Wiederherstellen der Lesehaltung</i> - Auswahl eines passenden Kriteriums → sich auf dieses Kriterium fokussieren - Ausblenden von äußeren Reizen - In eigenem Tempo arbeiten - Wechsel zwischen dem Lesen und Bearbeiten der Arbeitsaufträge und dem Lesen des Textes → mehrmaliges Herstellen der Lesehaltung

4. Analyse der Kompetenzen in Bezug auf die Anforderungen, Ableitung von Zielsetzung(en) / Intention(en) und Lernangeboten:

⁶ Rosebrock, C. & Nix, D. (2008): Grundlagen der Lesedidaktik und der systemischen schulischen Leseförderung. Mehrebenen-Modell. Schneider: Hohengehren, S. 16

⁷ Leisen (2022): Lesen im Fachunterricht. Sachtexte im Fachunterricht einsetzen. Online im Internet: <http://www.sprachsensiblerfachunterricht.de/lesen> [23.11.22]

Name:		Diagnostische Ausgangslage(n):	Zielperspektive/ Intention:	Abgeleitete Lernangebote:
S4	F	<ul style="list-style-type: none"> - liest einfache Satzgefüge sinnverstehend - stellt lokale und globale Kohärenzen her - liest sehr langsam → große Diskrepanz zwischen basalen Lesefertigkeiten und Textverständnis - Schwierigkeiten bei der Orientierung in längeren Texten - Subjektebene: großes Interesse & Motivation; stellt Vermutungen auf, wie die Geschichte weitergeht - kennt die Lesestile; wendet diese nach expliziter Anleitung an - verwendet die Techniken markieren, unterstreichen, notieren nach Anleitung 	<ul style="list-style-type: none"> - liest längere Textabschnitte sinnverstehend - nutzt Lesestrategien (z.B. markieren oder unterstreichen von wichtigen Informationen), um auch in längeren Texten Informationen zu lokalisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - gezieltes Üben und Ritualisieren von Lesestrategien - erhält den schwierigeren Text, auch wenn dieser leicht über ihrem Leseneiveau liegt → aufrechterhalten der Lesemotivation; Wunsch der Schülerin nach mehr Inhalt → Unterstützung durch mitlesen während es Hörens einer Audioaufnahme beim orientierenden Lesen → erhält strukturierende Leseaufträge (selektives Lesen in einzelnen vorgegebenen Textabschnitten)
S5	F	<ul style="list-style-type: none"> - kann einfache Hauptsätze sinnverstehend lesen - hat große Schwierigkeiten, lange Wörter mit vielen Konsonantenverbindungen zu lesen - liest sehr langsam - hat große Schwierigkeiten beim Schreiben - verwendet die verschiedenen Lesestile nach expliziter Aufgabenstellung/Anleitung - liest selektiv und intensiv nur mit expliziten Tipps (Zeilenangaben) 	<ul style="list-style-type: none"> - macht literarische Erfahrungen und kann mit Unterstützung am Lesen der Lektüre teilhaben - erweitert seine Kompetenzen sinnverstehend zu lesen durch Ritualisierung der Leseschritte und Strategien 	<ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Version der Lektüre → <i>defensiv didaktisiert: gekürzt und Silbenschrift</i> - beantwortet die Fragen durch Ankreuzen oder das Schreiben von einzelnen Wörtern/Phrasen, die aus dem Text abgeschrieben werden → <i>Fokus auf dem Leseprozess, möglichst wenige ablenkende Anforderungen aus dem Bereich Schreiben</i> - klare, ritualisierte Anleitung zur Anwendung der Lesestile auf dem Arbeitsbogen
	FR	<ul style="list-style-type: none"> - zeigt eine hohe Anstrengungsbereitschaft - lässt sich leicht Ablenken z.B. von Mitschülern, fehlendem Material, Geräuschen - findet seine Materialien häufig nicht 	<ul style="list-style-type: none"> - hat alle benötigten Materialien griffbereit auf seinem Tisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Wählt das FR-Kriterium „Alle Materialien liegen bereit“ aus - Kontrolliert mit Schulbegleitung oder LiV zu Beginn der APhase, ob er alles hat - Benötigte Materialien haben feste Plätze im Klassenraum
S1	F	<ul style="list-style-type: none"> - kann Texte sinnverstehend lesen - liest orientierend und selektiv - liest intensiv, um konkrete Fragen zu beantworten - liest selbstständig wiederholend, wenn sie Fragen nicht beantworten kann - nutzt Strategien teilweise auch ohne explizite Anleitung - hat Schwierigkeiten globale Kohärenzen herzustellen 	<ul style="list-style-type: none"> - stellt globale Zusammenhänge zwischen den einzelnen Kapiteln her 	<ul style="list-style-type: none"> - erhält Leseaufträge, die das Herstellen von Zusammenhängen unterstützen - Formulieren von Erwartungen an den Text und Antizipieren von Vermutungen über die anschließenden Kapitel - führt ihr Lesetagebuch → nutzt dieses zur Vorwissensaktivierung
S2	FR	<ul style="list-style-type: none"> - große Schwierigkeiten die Arbeitsphase zu beginnen (beginnt von alleine nicht, die Arbeitsaufträge zu lesen; fordert Hilfe durch Erwachsene direkt ein; redet mit Mitschülern) → benötigt sehr viel motivationale Unterstützung - extrem leicht ablenkbar - große Schwierigkeiten, die Aufmerksamkeit auf den Lerngegenstand zu richten 	<ul style="list-style-type: none"> - baut eine aktive Lesehaltung auf und bleibt bei sich 	<ul style="list-style-type: none"> - wählt das Kriterium „Ich bleibe bei mir“ aus - gezielte Unterstützung durch LiV oder Schulbegleitung zu Beginn der Arbeitsphase → gemeinsames wiederholen des Arbeitsauftrages, klären bestehender Fragen → Reduktion von möglichst vielen ablenkenden Faktoren

**Anhang:
Verlaufsplanung**

	Schüler/-innen- und Lehrer/-innen-Aktivitäten und Unterrichtsorganisation (Impulse, Übergänge, Sozialformen, Differenzierung, ...)	Optimierung der Kontexte Individuelle Förderung	Medien / Materialien
Orientierung 9:00 - 9:15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - LiV begrüßt SuS - SuS kommen im Halbkreis vor dem Smartboard zusammen - SoS präsentiert kurz den Verlauf der Stunde - LiV präsentiert das FR-Ziel → SuS wählen ein Kriterium aus <p><u>vor dem Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - alle SuS erhalten Bilder bzw. Wörter → Impuls: „<i>Was bisher geschah...</i>“ - LiV zeigt Bild & Überschrift zu Kapitel 6.1 → „<i>Wie könnte es jetzt weitergehen?</i>“ → <i>SuS stellen Vermutungen auf</i> - LiV präsentiert das F-Ziel - LiV modelliert den Lesestil „Intensives Lesen“ beispielhaft - LiV präsentiert den Leseauftrag (zeigt Aufgabe & Plan) - LiV gibt Arbeitsauftrag und erinnert an FR-Ziel - SoS wiederholt Arbeitsauftrag 	<ul style="list-style-type: none"> - ritualisiertes akustisches Ritual für Ruhe → Glocke - Entlastung durch individuelle Fokussierung eines Kriteriums - Aktivierung & Integration des eigenen Vorwissens → inhaltliche Vorentlastung (lesen der grafischen Elemente) → eigene Vorstellung und Erwartungen formulieren - Sinnerwartung als Hilfe zur Texterschließung nutzen → Initiierung von Top-down-Prozessen -Impulsfragen zusätzlich schriftlich → vers. Modalitäten & Entlastung des AG - Verständnissicherung: Arbeitsauftrag kurz von SuS wiederholen lassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Glocke - Verlaufsplan - Ziel FR - Bilder/ Wörter Vorwissen - Überschrift/ Bild Kapitel 6.1 - Ziel Fach - Bsp. für Modellierung

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Aneignung</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">9:15 – 9:35 Uhr</p>	<p><u>während des Lesens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS lesen Kapitel 6.1 - SuS bearbeiten die Aufgaben eigenständig - LiV und Schulbegleitung geben individuelle Unterstützung <p><i>Didaktische Reserve:</i> <i>SuS arbeiten an ihrem Eintrag im Lesetagebuch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schulbegleitung unterstützt zu Beginn der Aneignung S5 - LiV unterstützt zu Beginn der Aneignung S2 - S2, S3, S5, S9 lesen den Text in vereinfachter Version - S11 erhält das optionale Angebot den Text zu hören und AB zum Ankreuzen - S4 kann den Text beim orientierenden Lesen ggf. unterstützend Hören - LiV unterstützt ggf. bei Steuerung der Aufmerksamkeit bzw. gibt Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> - ABs (Niveau 1: S2, S3, S5, S9; Niveau 2: S4, S6, S10, S11; Niveau 3: S1, S7, S8) - Pläne - Bücher - iPads + Audios S4 & S9
--	---	--	---

<p>Reflexion</p> <p>9:35 – 9:45 Uhr</p>	<p><u>nach dem Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS kommen in den Halbkreis vor das Smartboard - gemeinsames Vervollständigen des Lageplans - alle SuS erhalten eine Karte mit Begriff/Bild - LiV beginnt modellhaft ihre Karte zuzuordnen <p>- kurzer Rückbezug zur Überschrift</p> <p>- Reflexion des Fachziels („Ich lese und verstehe das 6.1. Kapitel.“)</p> <p>→ Selbsteinschätzung der SuS zur Zielerreichung → Ergänzung mittels Reflexionsfragen</p> <p>- „Wie hast du es geschafft dein Ziel zu erreichen? ...“</p> <p>- Reflexion des FR-Ziels mittels Emojis</p> <p>- LiV gibt Ausblick auf nächste Stunde</p>	<ul style="list-style-type: none"> - kognitive Aktivierung aller SuS - Sichtbarmachen der Leseleistung → Anstrengung loben <p>- Herstellen des Zusammenhangs zwischen Prozess und Produkt</p> <p>- Gelegenheit zunächst selbst zu reflektieren → anschließende Äußerung im Plenum</p> <p>Unterstützende Satzanfänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Ich war heute aufmerksam, weil ...“ - „Ich war nicht aufmerksam, weil ...“ - „Nächstes Mal kann ich ...“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Plan - Begriffe/ Bilder für Plan - Visualisierung F-Ziel - Satzanfänge FR-Ziel - Emojis
--	---	--	---

